Aus **Wieslocher Woche** vom 30. Jan. 2020

Rotary Club Schwetzingen-Walldorf spendet dem Kinderschutzbund Wiesloch

„Begleiteter Umgang" wird monetär unterstützt

(jr). Trennungen und Scheidungen nehmen bundesweit zu. Laut statistischem Landesamt liegt die Scheidungsquote im Raum Heidelberg mittlerweile bei 50%. Eltern und Kinder haben in der Folge das Recht auf Umgang miteinander. In strittigen Fällen ordnet das Gericht oft die Anwesenheit einer neutralen, psychologisch geschulten Person an, die den Umgang überwacht und das Wohl des Kindes im Blick behält. Das Treffen geschieht dann auf neutralem Terrain, z.B. in den Räumen des Kinderschutzbundes.

Zur Durchführung der „Begleiteten Umgänge" ist der Kinderschutzbund Ortsverband Wiesloch eine wichtige Anlaufstelle. Er berät und unterstützt die getrennten Eltern und andere Bezugspersonen darin, die persönliche Beziehung zu den Kindern aufrechtzuerhalten. Derzeit werden 12 Kinder und deren Eltern in Wiesloch begleitet. Doch der tatsächliche Bedarf ist viel höher. Eine Trennung kostet viel Kraft. Trotzdem gilt es, die Sichtweisen und Gefühle der Kinder im Blick zu haben. Der Kinderschutzbund ergreift Partei für die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und unterstützt Eltern, dies ebenfalls zu tun. Für diese Umgänge erhält der Kinderschutzbund eine pauschale Vergütung vom Jugendamt, die allerdings die tatsächlichen Kosten nicht decken. „Oft müssen mehr Gespräche mit den Eltern geführt werden, damit es wieder möglich ist ihre Elternverantwortung wieder wahrzunehmen, " erläutert Dr. Michael Jung (erster Vorsitzender des DKSB) und freut sich sehr über die Spende von 4000 €, die er von Melitta Wernecke, Präsidentin des Rotary Clubs Schwetzingen Walldorf des Jahres 2019 /2020 und Michael Weimer, Pastpräsident des Rotary Clubs entgegennehmen durfte. Melitta Wernecke betonte, dass der Rotary Club immer wieder gerne die Arbeit des Kinderschutzbundes unterstützt, damit im Rhein-Neckar-Kreis Familien direkt bei ihrem speziellen Bedarf geholfen werden kann.

Die großzügige Spende ist beim Kinderschutzbund bestens angelegt, davon überzeugten sich Michael Weimer, Pastpräsident Rotary Club, und Melitta Wernecke(2.v.r.), Präsidentin Rotary Club Schwetzingen-Walldorf im Gespräch mit Elke Jödicke, Pädagogische Leitung und Fundraising DKSB; Dr. Michael Jung, 1. Vorsitzender DKSB sowie Christa Jung-Gawenda, DKSB Foto: khp

Der Rotary Club Schwetzingen-Walldorf unterstützt seit über 40 Jahren soziale Projekte. „Integration und Nachhaltigkeit zeichnen die Projekte des Rotary Clubs aus", so Michael Weimer bei der Scheckübergabe. Der Rotary Club Schwetzingen-Walldorf wurde am 2. Dezember 1976 vom Rotary Club (RC) Mannheim-Kurpfalz gegründet und feierte 2017 sein 40jähriges Bestehen. Insgesamt spendete der RC Schwetzingen-Walldorf seit Bestehen mehr als 450.000 Euro für soziale Projekte.